

BUNDESGERICHTSHOF

III ZR 26/83

BESCHLUSS

in der Baulandsache
mit den Beteiligten

1. Helmut S. [REDACTED],
B[REDACTED]straße 52, M[REDACTED],

Antragsteller und Revisionsführer,

- Verfahrensbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. [REDACTED] -

2. Stadt B [REDACTED],
vertreten durch den Oberbürgermeister, Bürgermeisteramt,
B[REDACTED],

Enteignungsbegünstigte und
Revisionsgegnerin,

- Verfahrensbevollmächtigte: Rechtsanwälte Dr. [REDACTED]
und Dr. [REDACTED] -

3. Regierungspräsidium S [REDACTED],
Postfach 299, S [REDACTED],

Enteignungsbehörde

Der III. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat
durch den Vorsitzenden Richter Dr. Krohn
und die Richter Kröner, Boujong, Dr. Engelhardt
und Dr. Werp
am 20. Oktober 1983
gemäß § 554 b Abs. 1 ZPO in der Auslegung durch das
Bundesverfassungsgericht (Beschuß vom 11. Juni 1980 -
1 PBvU 1/79 - NJW 1981, 39)

beschlossen:

Die Revision des Beteiligten zu 1) gegen das
Urteil des Senats für Baulandsachen des Ober-
landesgerichts Stuttgart vom 11. Januar 1983 -
10 U (Baul) 183/81 - wird nicht angenommen.

Der Beteiligte zu 1) trägt die Kosten des Re-
visionsverfahrens (§ 97 Abs. 1 ZPO).

Streitwert: 145.926 DM.

G r ü n d e

Die Rechtssache hat keine grundsätzliche Bedeutung
(§ 554 b ZPO). Entgegen der Ansicht der Revision ver-
letzt § 12 BBauG 1976 kein Verfassungsrecht. Der Senat
wendet deshalb - in Übereinstimmung mit dem Bundesver-
waltungsgericht - diese Vorschrift uneingeschränkt an.
Davon abzugehen, besteht kein Anlaß. Der eine abweichen-
de Auffassung vertretende Vorlagebeschluß des Hessischen
Verwaltungsgerichtshofes vom 10. Juni 1981 (IV N 11/79 =
BauR 1981, 450) an das Bundesverfassungsgericht (2 BvL 25/81)
nötigt nicht zu einer Aussetzung des Revisionsverfahrens.

- 3 -

Die Revision muß im Endergebnis erfolglos bleiben. Gegen die Zulässigkeit der Enteignung bestehen keine durchgreifenden Bedenken. Bei der Ermittlung der Entschädigung hat das Berufungsgericht die vom Senat entwickelten Grundsätze beachtet und sich im Rahmen des § 287 ZPO gehalten. Durchgreifende Verfahrensfehler liegen nicht vor.

Krohn

Kröner

Boujong

Engelhardt

Werp

Hinweis: Auch Teile der Urteilsammlung sind als Datenbank nach §§ 87a ff. UrhG geschützt.



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)